

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 74 (1948)
Heft: 45

Illustration: Eine Panne
Autor: Giovannetti, Pericle Luigi

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

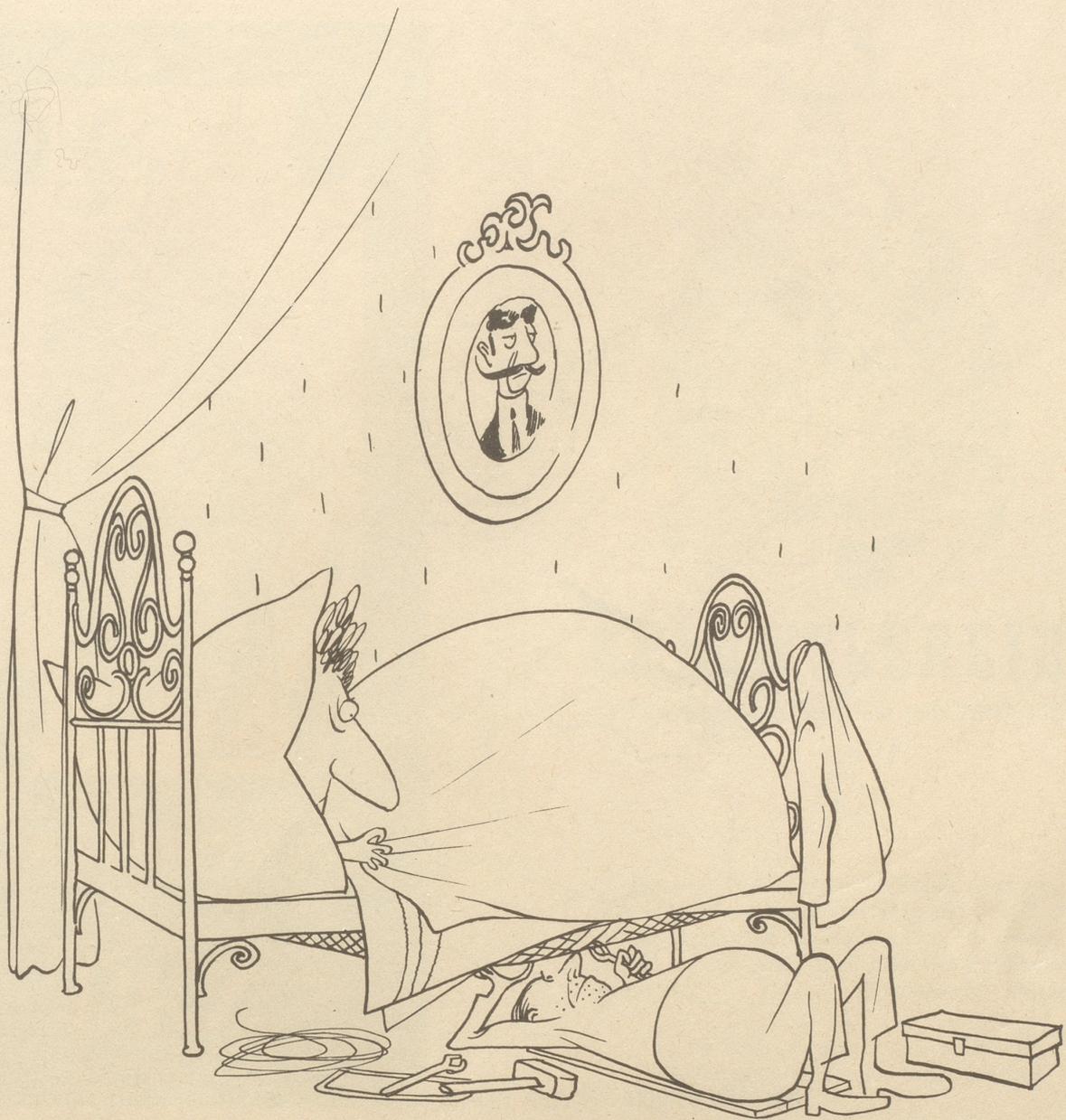
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



EINE PANNE

GIOVANNETTI

Herbstlaub

Es geht sich so geruhsam an windstillem Tag, in den milden Strahlen der herbstlichen Sonne durch die Anlagen. Gefallenes Laub liegt, modrig duftend, auf den Wegen und raschelt leise unter den Füßen. Dort, unter der alten Platane leuchtet es auf wie ein goldener Teppich. — Kurz vor Beginn des Herbstwetters hat der weise Vater Baum die in den Blättern enthaltenen Aschenbestandteile in seine Zweige zurückgezogen, mit ihnen auch das im grünen Chlorophyll vorhandene wertvolle Ma-

gnesium. Es kümmert ihn nicht, daß die Blätter dadurch verfärbt werden, wichtig ist ihm nur, daß ihre Verwesung erleichtert wird.

Eines der schönsten dieser verstoffenen Blätter hebe ich auf, halte es gegen die Sonne und bewundere das phantastische Geäder des prächtigen fünfzackigen Fächers, den glatten Stiel und seine kegelförmige Klammer mit ihrem kernigen Rand, durch dessen Anspannung das Blatt vom Baume abgestoßen wurde. — Langsam pendelnd

schweben da drei neue Blätter gleichzeitig durch den Raum und fallen zur Erde. Auch diese nehme ich an mich, sie sollen mir meinen dunklen Schreibtisch erhellen. — Als aber gleich darauf noch weitere durch die Luft schweben, werde ich ein wenig ungeduldig. «Alle kann ich euch nicht mitnehmen», sage ich und gehe meinen Weg.

Schade nur, daß meine Geruhsamkeit so plötzlich geschwunden ist ... Es plagt mich etwas ... Nicht jedem fällt es leicht, Schicksal zu spielen.

i-u-o-n